

## Zum Aussichtsturm auf dem „Nassen Weg“

Zwischen den Ortsteilen Motten und Kothen erreichen Sie auf der B27 die Wasserscheide Rhein – Weser.

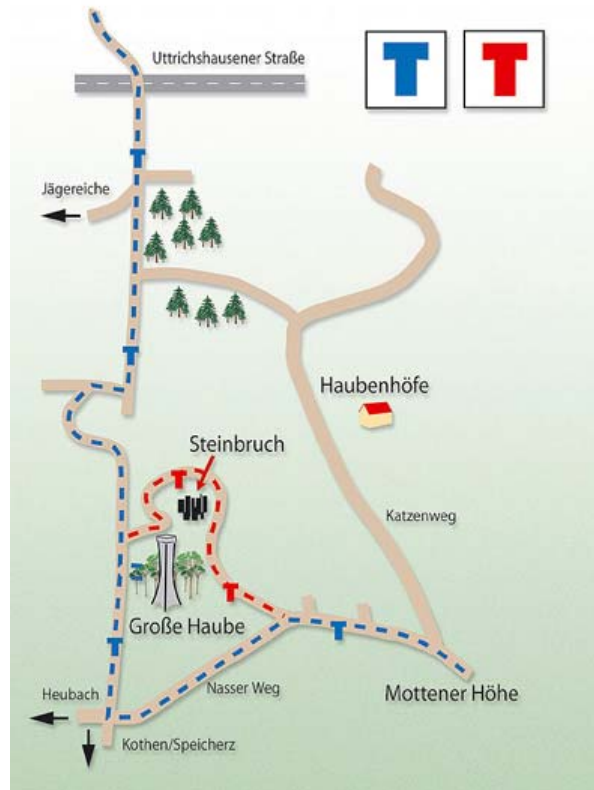
Vom dortigem Parkplatz erreicht man (**Vorsicht bei der Straßenüberquerung!**) die Mottener Höhe mit dem Hochkreuz. Von hier folgen wir dem **T** auf gut ausgebautem Waldweg und nach ca. 1,5 km (Wegkreuzung) biegen wir nach rechts ab und erreichen nach einem kurzen, kräftigen Aufstieg unser Ziel.

Für den Abstieg wird als Alternative der mit einem **T** gekennzeichnete und am ehemaligen Basaltsteinbruch (Informationstafel) vorbeiführende Weg empfohlen.

Bald erreichen wir wieder das **T**, welches uns zum Ausgangspunkt zurück bringt.

Wanderstrecke einfach: 2 km  
Höhendifferenz: 160 m

## Orientierungshilfe



**Wir wünschen Ihnen eine  
gute Fernsicht!**



## Zum Aussichtsturm auf dem „Grenzweg“

Am Mottener Klärwerk in der Au (Rastplatz mit Infotafel am Abtsweg) folgen wir dem **T**, überqueren die Landstrasse nach Uttrichshausen. Dieser folgen wir nach links in Richtung Motten und biegen nach 100 m rechts ab. Nun führt uns der Weg in fast direkter Linie vorbei an alten Grenzsteinen\* zu unserem Ziel.

*\*Kurzinformation:*

*1729 ließ Fürstabt Adolf von Dalberg die heute noch bestehende Grenzsteine setzen. Die eine Seite zeigt den hessischen (nassauischen) Löwen. Darüber die Buchstaben KP für Königreich Preußen. Auf der anderen Seite ist das fuldische Kreuz mit den Buchstaben KB für Königreich Bayern. Heute noch Grenze zwischen Hessen u. Bayern.*

Wanderstrecke einfach: 1,8 km  
Höhendifferenz: 278 m

## Die Mottener Haube

Schon Ende des 19. Jahrhunderts stand auf der Großen Haube ein Aussichtsturm. Laut mündlicher Überlieferung war es eine Holzkonstruktion von 15-17 m Höhe. Dieser Turm zerfiel dann Anfang des 20. Jahrhunderts und wurde nicht mehr erneuert. Erst 1980 kam es auf Initiative des Rhönklub-ZV-Motten unter der Führung von Alfred Schuhmann und dem damaligen Bürgermeister Josef Will zur Errichtung eines neuen Aussichtsturmes. Dieser war ebenfalls aus Holz und 23,75 m hoch. Nach nur 10 Jahren musste der Turm saniert und nach 21-jähriger Standzeit wegen Baufälligkeit abgerissen werden.

Der neue Turm ist 23,80 m hoch und hat eine 6 x 6 m große Aussichtsplattform, 11 Zwischenpodeste, 122 Treppenstufen und eine integrierte Schutzhütte. Es wurden ca. 24 t Stahl sowie 135 qm Holzverkleidung verbaut. Des Weiteren sind etwa 193 qm Wellgitter zur Sicherheit angebracht. Der im Dezember 2005 fertiggestellte Aussichtsturm bietet bei optimalen Bedingungen eine tolle Rundumsicht. Informationstafeln über die Berge finden Sie auf dem Turm!

### Bei Rhönklubmitglieder zu Gast:

**Gasthof zum Biber**  
**Hauptstrasse 15-19**  
**97786 Speicherz- Motten**  
**Tel:09748-91220**  
**Fax:09748-912266**

**Gasthof zum Taufstein**  
**Sparhofer Weg 21**  
**36148 Kalbach – Sparhof**  
**Tel:09742-250**  
**Fax:09742-15**

**Sportgasthof zur grünen Au**  
**Fuldaer Str.16**  
**97786 Motten**  
**Tel:09748-285**  
**Fax:09748-930667**

---

**Mit freundlicher Unterstützung der**  
**Gemeinde Motten**  
**Fuldaer Str.11**  
**97786 Motten**  
**Tel:09748-9191-0**  
**Fax:09748-919144**

**Herausgeber:**  
**Rhönklub**  
**Zweigverein Motten**  
**www: [rhoenklub-motten.de](http://rhoenklub-motten.de)**  
**E-Mail: [info@rhoenklub-motten.de](mailto:info@rhoenklub-motten.de)**



*Der Aussichtsturm auf  
der Mottener Haube  
658 m.ü.NN.*